

LUMI

CREATIVE BRIEF

AUSGANGSLAGE

Es gibt oft Situationen, in denen man das Handy gerne bedienen möchte, sie aber gerade dreckig oder anderweitig beschäftigt sind. Vielleicht ist man auch mehr als eine Armlänge vom Smartphone weg oder hat schlichtweg keine Arme, geschweige denn Hände. Hier muss man seine Tätigkeit unterbrechen oder Umstände auf sich nehmen, um eine vergleichsweise kurz etwas am Handy zu machen, das eigentlich nur den anderen Prozess begleiten soll.

AUFGABE

Erstelle einen digitalen Assistenten, der auf dem Handy sowie anderen Geräten eine Lösung zur Problematik der Ausgangslage darstellt.

ZIEL

Hände sind für die Benutzung des Smartphones obsolet. Alles läuft über die Scannung der Augenbewegungen ab, sodass die Nutzung der Smartphones sich so leicht und unbeschwert anfühlt wie das Denken selbst.

PERSONA



Harri ist Mitte 30, wohnt in Hamburg und kocht und backt für sein Leben gern. Den Hauptteil seiner Freizeit verbringt er in der Küche, wo er jeden Abend eine andere Köstlichkeit für sich und seinen Freund zaubert. Um sich die Zeit in der Küche auditiv zu versüßen, hört er Podcasts, Musik oder schaut sich Dokumentationen an. Gleichzeitig ist er aber auch immer erreichbar, da sein Job ständige Antwortbereitschaft erfordert. Das heißt, er möchte jede Nachricht, die eintrudelt, sofort beantworten und ist auch öfters am multitasken mit dem Handy in der einen und der eigentlichen Tätigkeit in der anderen Hand.

MARKEN IM UMFELD

Hopper Bräu.

Spotify.

Brandstätter Verlag.

Brooklyn Soap Company.

Adidas.

Apple.

Tommy Hilfiger.

Edeka.

MITBEWERBER

Siri.

Alexa.

Sonstige Hilfsapps.

INDIREKTE WETTBEWERBER

Nicht Antworten, Zeit ohne Handy.

Sich von zufälliger Musik überraschen lassen
und nichts an dem ändern, was läuft.

Einfach die Umstände mit den bisherigen Hilf-
mitteln auf sich nehmen.

SITUATIONSMETAPHER

Ich werde getragen vom Wind, schwebe zwischen Wolken umher. Die Luft ist kühl und angenehm auf meiner Haut. Mit meinem Arm streife ich eine Wolke und ziehe eine Schliere hinein. Ich krümme meinen Zeigefinger und wie auf Kommando verformt sich die Wolke in einen Elefanten. Ein Sonnenstrahl trifft mich und kitzelt meine Nase. Der Niesreiz macht sich seinen Weg durch meine Nase, doch bevor er sich in einen Nieser mündet, geschieht etwas Sonderbares: Als ob die Sonne geahnt hätte, dass sie mich zum Niesen bringt, verschiebt sie sich und der Sonnenstrahl scheint nun angenehm auf meinen Rücken. Ich bin in meinem Element, geborgen, Zuhause, Meisterin meiner Welt. Ich schwebe weiter.

KERNBOTSCHAFT

Leicht und frei wie meine Gedanken.

GEWÜNSCHTE REAKTION

Alles fühlt sich natürlich an, als wäre das mobile Endgerät eine Verlängerung des eigenen Gehirns. Nun möchte man nicht mehr ohne.

REASON WHY

Es macht transparent genau das, was du willst.

ANMUTUNGSKRITERIEN

Klar.

Ruhig.

Vertrauenswürdig.

Hilfsbereit.

USER JOURNEY MAP

Ohne Lumi.

Harri ist am Backen. Seine Hände sind voller Teig, in seinem Gesicht klebt Mehl und die Küche sieht aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Plötzlich wechselt die Musik zu einem Stück, das er nicht mag.

Harri legt den Teig zurück in die Schüssel und versucht, sich die Finger vom Teig zu befreien. Dauernd bleiben Reste daran kleben und inzwischen ist auch sein Ärmel in die Schüssel gerutscht. Die Musik nervt. Endlich ist alles in der Schüssel und Harri kann sich die Hände waschen. Nachdem er den Wasserhahn vollgeschmiert hat, sind immerhin die Hände vom Teig befreit.

Endlich kann er nach seinem Handy greifen, es entsperren und die Musik einstellen, auf die er Lust hat.

Mit Lumi.

Harri ist am Backen. Seine Hände sind voller Teig, in seinem Gesicht klebt Mehl und die Küche sieht aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Plötzlich wechselt die Musik zu einem Stück, das er nicht mag. Harri blickt zu Lumi, lockt seine Pupille mit der Assistenz auf seinem Handy und guckt leicht nach rechts. Lumi versteht ihn und die Musik wechselt.

MOMENT OF TRUTH

Wenn du das erste Mal allein mit einer Augenbewegung am Handy machst und merkst, wie unglaublich natürlich und ohne Aufwand die Bedienung ist.

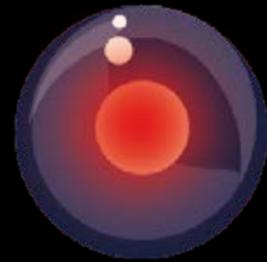
MAIN IDEA

Handy als Verlängerung der eigenen Gedanken.

NAME

LUMI

AVATAR



GESPRÄCH MIT AVATAR

Ich tippe auf die geschlossenen Augenlider meiner Assistenz. Sie erwacht und signalisiert das durch ein Vibrieren des Augenballs. Dann öffnen sich die Augenlider und die Assistenz blickt mich direkt an. Wir „linken“ unsere Pupillen. Ich blicke Richtung Spotify App. Die Assistenz spiegelt meine Augenbewegung und vergrößert fragend Pupille mit Iris, als ich auf dem Appsymbol verharre. Durch mein weiteres Harren bestätige ich und mit einem Vibrationsgeräusch der Assistenz öffnet sich Spotify. Ich blicke in Richtung meiner Lieblingsplaylist. Die Assistenz spiegelt meine Bewegungen, fragt wieder durch Vergrößerung von Pupille mit Iris nach Bestätigung und öffnet die Playlist nach weiterem Blickausharren meinerseits mit einem Vibrationsgeräusch.

demselben Prozedere lasse ich die Assistenz meine Playlist starten. Nun will ich etwas anderes tun, die Assistenz jedoch nicht komplett ausschalten. Somit „entlinke“ ich unsere Pupillen, in dem ich ihr einmal direkt ins Auge gucke und dann blinzele. Die Assistenz reagiert nun nicht mehr auf meine Augenbewegungen, jedoch kann ich sie direkt wieder aktivieren, indem ich sie direkt anblicke und wieder blinzele. Sie erscheint regungslos mit halb geöffneten Augenlidern. Um sie auszuschalten, kann ich den Augenball antippen und er „schläft ein“, schließt die Lider also vollständig.

DESIGNREGELN ZU AVATAR

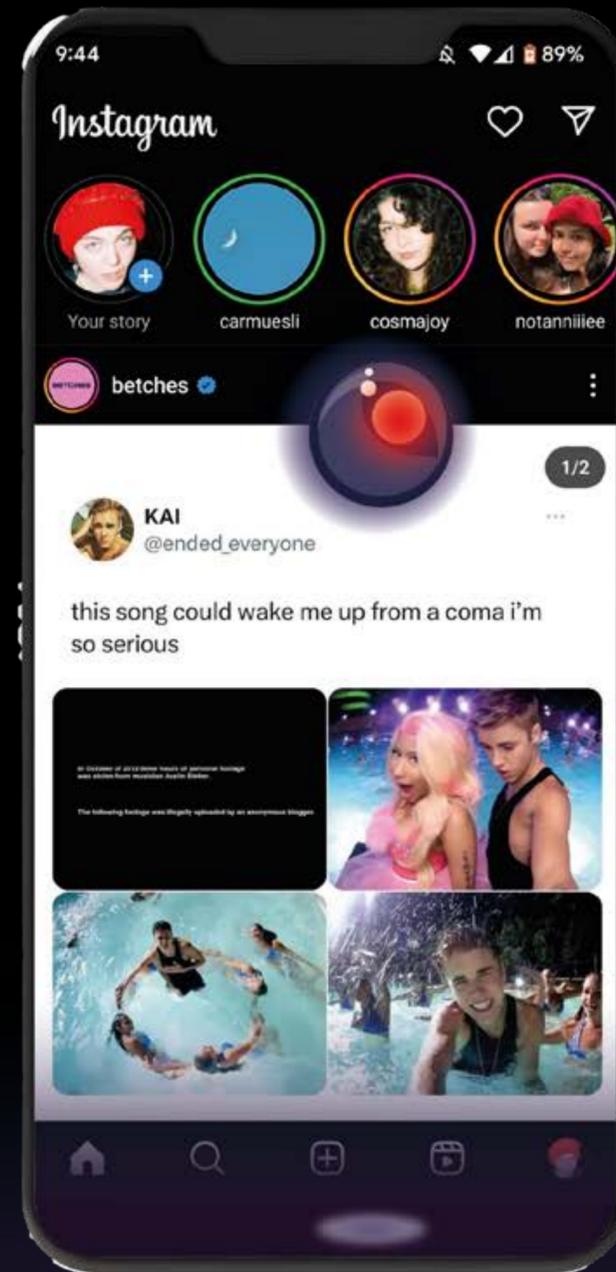
Lumi spricht sanft zu dir.

Lumi sieht aus, als würde Lumi schweben.

Eine Reflektion von Lumi spiegelt Lumis Farbe unten am Bildschirm.

Wenn Lumi deine Aufforderung erkennt, leuchtet Lumi roht.

AVATAR IN ANWENDUNG





STORYBOARD

Ich tippe auf die geschlossenen Augenlider meiner Assistenz. Sie erwacht und signalisiert das durch ein Vibrieren des Augenballs. Dann öffnen sich die Augenlider und die Assistenz blickt mich direkt an. Wir „linken“ unsere Pupillen. Ich blicke Richtung Spotify App. Die Assistenz spiegelt meine Augenbewegung und vergrößert fragend Pupille mit Iris, als ich auf dem Appsymbol verharre. Durch mein weiteres Harren bestätige ich und mit einem Vibrationsgeräusch der Assistenz öffnet sich Spotify. Ich blicke in Richtung meiner Lieblingsplaylist. Die Assistenz spiegelt meine Bewegungen, fragt wieder durch Vergrößerung von Pupille mit Iris nach Bestätigung und öffnet die Playlist nach weiterem Blickausharren meinerseits mit einem Vibrationsgeräusch.

Mit demselben Prozedere lasse ich die Assistenz meine Playlist starten. Nun will ich etwas anderes tun, die Assistenz jedoch nicht komplett ausschalten. Somit „entlinke“ ich unsere Pupillen, indem ich ihr einmal direkt ins Auge gucke und dann blinzele. Die Assistenz reagiert nun nicht mehr auf meine Augenbewegungen, jedoch kann ich sie direkt wieder aktivieren, indem ich sie direkt anblicke und wieder blinzele. Sie erscheint regungslos mit halb geöffneten Augenlidern. Um sie auszuschalten, kann ich den Augenball antippen und er „schläft ein“, schließt die Lider also vollständig.